



Warum der Name RosaParkt?

Der Name *RosaParkt* für den mobilen Mädchen*treff wurde mehrheitlich in einer Online-Umfrage von Mädchen* verschiedener Altersstufen gewählt.

Der Vorschlag des Namens kam von den Pädagoginnen* des mobilen Mädchen*treffs.

RosaParkt kommt von der US-amerikanischen Bürger*innenrechtsaktivistin Rosa Parks.

Sie wurde 1955 festgenommen, weil sie sich weigerte, ihren Bus-Sitzplatz für eine weiße Person freizugeben. Zu dieser Zeit war es noch Standard, dass schwarze Bürger*innen für weiße Bürger*innen im Bus aufstehen mussten. Aufgrund ihrer Verweigerung wurde sie festgenommen. Ihre Festnahme löste einen Busboykott aus, der mitunter als Anfang der schwarzen Bürger*innenrechtsbewegung gilt.

Der Name wurde als passend für den mobilen Mädchen*treff der IMMA empfunden, da es sich auch bei diesem um einen Bus handelt. Im RosaParkt Bus soll gelten: „Alle haben Platz!“ Der Bus soll ein sicherer, diskriminierungsfreier Raum für alle Mädchen* und jungen Frauen* von zehn bis 21 Jahren in München sein.

Foto: AP/MONTGOMERY SHERIFFS DEPARTMENT